

Brücke zu starken Märkten

Dank seiner idealen Lage im Südwesten des Ostseeraumes nimmt Schleswig-Holstein eine Schlüsselposition als Drehscheibe zu deutschen, europäischen und weltweiten Märkten ein. Kein anderer Standort verfügt über eine so **direkte Anbindung an internationale Häfen und Flughäfen, den unmittelbaren Zugang zu Nord- und Ostsee sowie über so leistungsfähige Autobahn- und Zugverbindungen in Nord-Süd- wie Ost-West-Richtung.**



Ein isländisches Containerschiff nutzt den knapp 100 Kilometer langen Nord-Ostsee-Kanal als wichtigen Handelsweg.

Schleswig-Holstein hat sich in der Ostseeregion zu einer festen Größe entwickelt – mit direkten Handelskontakten zu stark wachsenden Märkten in Skandinavien, Russland, Polen und dem Baltikum und als „Brücke“ nach Westeuropa.



Mit der strategischen Lage an der Unterelbe und am Nord-Ostsee-Kanal bietet Brunsbüttel direkten Zugang zu Nord- und Ostsee, räumliche Nähe zu Hamburg, Anschluss an die europäischen Binnenwasserwege sowie hafennahe verfügbare Industrieflächen.

Die Häfen Kiel, Lübeck und Brunsbüttel übernehmen dabei einen Großteil der Warentransporte. Fast zwei Drittel des Güterumschlags in den deutschen Ostseehäfen werden über Schleswig-Holstein abgewickelt. Alle **30 Häfen des Landes** schlagen jährlich Waren von **50 Millionen Tonnen** um und fertigen über **15 Millionen Passagiere** im internationalen Reiseverkehr ab. Der **Nord-Ostsee-Kanal als meistbefahrenste künstliche Wasserstraße der Welt** ermöglicht Schiffen einen schnellen

Gütertransport von den großen Nordseehäfen in die Ostseeregion. Künftig werden sich die Handelswege nach Skandinavien mit einem Verkehrsprojekt von europäischem Rang weiter verkürzen – dank einer 18 Kilometer langen Querung – voraussichtlich als Tunnel – zwischen Fehmarn und Dänemark, der 2020 in Betrieb gehen soll. Damit baut Schleswig-Holstein seine starke Position als **Logistikdrehscheibe im Ostseeraum** weiter aus.

Unternehmen profitieren außerdem von der **Nähe zur Metropole Hamburg**: Das „Tor zur Welt“ wird maßgeblich von seinem Seehafen geprägt, der als wirtschaftliches Herz des Nordens gilt. Schifffahrtslinien verbinden Hamburg mit 900 Städten in über 170 Ländern auf allen Kontinenten. Der Hafen lässt sich genauso wie der am nördlichen Stadtrand gelegene internationale Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel in maximal einer Stunde Fahrzeit von fast allen schleswig-holsteinischen

Orten bequem erreichen.

Darüber hinaus pflegt Schleswig-Holstein exzellente Kontakte in Boom-Regionen weltweit: Die Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) verfügt über Repräsentanzen und daran angeschlossene **Firmengemeinschaftsbüros in Brasilien, China, Indien, Russland und Malaysia**, um mittelständischen Unternehmen das Engagement in diesen wachstumsstarken Märkten zu erleichtern.

Infrastruktur in Schleswig-Holstein



Quelle: WTSH GmbH, Stand: Mai 2011
www.wtsh.de/lage